

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coaching und Beratung

§ 1 Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen von The Fatigue Switch (TFS); Coachings und Workshops für Stressbewältigung und Ressourcenstärkung.

Präambel

The Fatigue Switch bietet Coachings und Workshops für Stressbewältigung und Ressourcenstärkung.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die zwischen der Anbieterin (The Fatigue Switch) und ihren Kund*innen über Kurse oder Beratung abgeschlossen werden. Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(2) Abweichende Bedingungen der Kund*innen werden nicht anerkannt, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Leistungsumfang

(1) Die Anbieterin erbringt die vereinbarten Kurse und Beratungsleistungen online gemäß der Beschreibung auf ihrer Webseite (<https://www.The-Fatigue-Switch.com>). Das Angebot umfasst:

- 1:1 Coachings (online oder vor Ort)
- Gruppen-Coachings und Workshops (online oder vor Ort)
- Online-Kurse (selbstständig nutzbar, ohne Live-Begleitung durch TFS)
- Begleitete Online-Programme

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus der Produktbeschreibung zum Zeitpunkt der Buchung. Bei Online-Kursen ohne Live-Begleitung ist kein persönlicher Austausch mit TFS enthalten, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

(2) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kurse und Beratungen keine medizinischen oder psychotherapeutischen Leistungen ersetzen. Bei gesundheitlichen Beschwerden ist die Konsultation einer Fachärztin oder eines Facharztes erforderlich.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Die Buchung eines Angebots erfolgt per E-Mail, Stripe, Paypal, UrbanSportsClub oder über das Buchungstool Tidycal.com

(2) Sämtliche Angebote auf der Webseite sind unverbindlich und stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar. Erst die Buchung durch die Kund*in ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.

(3) Vor einer Terminbuchung erfolgt eine Preisvereinbarung. Diese Konditionen gelten für alle weiteren Buchungen. Mit der Buchung eines weiteren Termins erkennt der/die Kund*in den vereinbarten Preis an.

(4) Mit der Buchung erklärt der/die Kund*in verbindlich, das Angebot in Anspruch nehmen zu wollen. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch TFS per E-Mail zustande.

(5) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprachen sind Deutsch und Englisch.

§ 4 Zahlungsbedingungen

(1) Die Preise sind auf der Webseite oder im Angebot angegeben und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese anfällt.

(2) Die Zahlung erfolgt per Überweisung, Stripe oder PayPal. Die Rechnung wird per E-Mail als PDF zugesandt.

(3) Für 1:1 Coachings ist der Rechnungsbetrag spätestens 5 Tage nach Rechnungseingang zu bezahlen. Die Rechnung wird nach Erbringung der Leistung gestellt, sofern nicht anders vereinbart.

(4) Bei Kursen und Online-Programmen ist der Rechnungsbetrag spätestens 7 Tage vor Kursanfang zu bezahlen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Der Zugang zu Online-Kursen und digitalen Inhalten wird erst nach Zahlungseingang freigeschaltet.

(5) Bei Zahlungsverzug ist TFS berechtigt, die Leistungserbringung bis zum vollständigen Zahlungseingang zurückzuhalten. Sollte eine Ratenzahlung vereinbart werden, wird der Gesamtbetrag vorab mitgeteilt. Bei Verzug nach erfolgloser Mahnung wird der gesamte noch offene Betrag sofort fällig.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Coaching. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, das gesamte Honorar gezahlt wurde und TFS eine entsprechende Gegenleistung erbracht hat. Der Zugriff für Online-Kurse und Programme gilt im Regelfall 12 Monate, wenn nichts anderes vertraglich vereinbart wurde.

(2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn mehr als 2 Mal mit Zahlungen in Verzug geraten wurde, wenn vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen wurde und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen wurden oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

§ 6 Dauer einer Beratungseinheit sowie Ort des Coachings

(1) Die Dauer des Coachings beträgt i.d.R. 60 Minuten.

(2) In der Regel gibt es 1:1 Coachings sowie Gruppen-Coachings.

(3) Coachings und Workshops finden online über Zoom oder vor Ort in den Räumlichkeiten der Kund*innen bzw. vereinbarten Locations statt. Bei Online-Gruppen-Terminen, bei denen nicht alle Teilnehmer*innen live anwesend sein können, wird eine Aufzeichnung bereitgestellt. Es besteht kein Anspruch auf Live-Teilnahme.

(4) Für Vor-Ort-Leistungen gilt: TFS übernimmt keine Verantwortung und keine Haftung für die Beschaffenheit, Ausstattung, Eignung oder Sicherheit der Räumlichkeiten Dritter sowie für Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von TFS liegen (z.B. technische Ausfälle, Raumverfügbarkeit, Lärm, äußere Störungen). Die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten liegt in der Verantwortung der Kund*innen bzw. der gastgebenden Partei.

§ 7 Stornierung und Absagen

(1) 1:1 Coachings können seitens der Kund*innen bis zu 24 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert oder verschoben werden.

(2) Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird der volle Betrag fällig, es sei denn, ein triftiger Grund wird nachgewiesen.

(3) TFS ist berechtigt, ein Coaching oder einen Workshop abzusagen, falls kurzfristige Erkrankung vorliegt und kein Ersatz gestellt werden kann. In diesem Fall wird zunächst ein Ersatztermin gesucht. Ist kein Ersatztermin möglich, erhält die Kund*in die Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Kosten (z.B. Reise- oder Übernachtungskosten) werden nicht übernommen.

(4) Online-Kurse können bis zu 14 Tage nach Vertragsschluss storniert werden, sofern der Kurs noch nicht begonnen hat. Nach Kursbeginn oder nach Ablauf der 14-tägigen Frist ist eine Stornierung ausgeschlossen und der volle Betrag bleibt fällig.

(5) Verhält sich eine Kund*in vertragswidrig (z.B. Störung des Ablaufs, wiederholte Terminversäumnisse), ist TFS berechtigt, sie vom Programm auszuschließen. In diesem Fall werden keine Kosten erstattet und der vereinbarte Betrag ist vollständig zu begleichen.

§ 8 Nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Ein gebuchter Termin muss mindestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Andernfalls fällt das volle Honorar an.

(2) Wird ein gebuchter Termin von der Kund*in abgesagt, muss kein Ersatztermin angeboten werden. Der Termin verfällt. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung.

(3) Wird ein gebuchtes Coaching oder Programm abgebrochen, verfällt der Anspruch auf Erstattung der geleisteten Zahlungen bzw. die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.

(4) Aufgezeichnete Gruppen-Termine können nachträglich abgerufen werden. Es besteht kein Anspruch auf Live-Teilnahme. Termine werden frühzeitig kommuniziert, sodass Teilnehmer*innen sich die Zeit reservieren können.

§ 9 Zugang zu Online-Kursen und digitalen Inhalten

(1) Der Zugang zu Online-Kursen und digitalen Programmen ist personenbezogen und nicht übertragbar.

(2) Nach Zahlungseingang erhalten Kund*innen ihre Zugangsdaten per E-Mail. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

- (3) Bei Verdacht, dass unbefugte Dritte Zugang erlangt haben, ist TFS unverzüglich zu informieren.
- (4) TFS kann den Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn ein Verstoß gegen diese AGB oder geltendes Recht vorliegt.
- (5) Kund*innen sind selbst für die Bereitstellung eines geeigneten Internetzugangs sowie der erforderlichen technischen Ausstattung (z.B. Webbrowser, Zoom, PDF-Programme) verantwortlich. Dies erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko.

§ 10 Nutzungsrecht an digitalen Inhalten und Unterlagen

- (1) Alle im Rahmen der Leistungen von TFS überlassenen Unterlagen, Audio-/Video- und PDF-Dateien sowie sonstigen Materialien dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Kund*in verwendet werden.
- (2) Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung – weder kostenlos noch kostenpflichtig – ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von TFS nicht gestattet. Dies gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- (3) TFS behält sich das Eigentums- und Urheberrecht an allen überlassenen Materialien vor. Bei Verstößen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11 Haftung

- (1) Die Teilnahme an Coachings, Workshops und Kursen von TFS erfolgt auf eigene Gefahr der Teilnehmenden.
- (2) TFS haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet TFS für die fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- (3) Die Haftung für leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Pflichten ist ausgeschlossen. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (4) Für Vor-Ort-Leistungen in Räumlichkeiten Dritter übernimmt TFS keine Haftung für Schäden, die aus der Beschaffenheit der Räumlichkeiten, technischen Ausfällen oder sonstigen Umständen entstehen, die außerhalb des Einflussbereichs von TFS liegen.
- (5) Die Datenkommunikation über das Internet kann nicht jederzeit fehlerfrei oder ununterbrochen gewährleistet werden. TFS haftet insoweit nicht für die ständige Verfügbarkeit von Online-Angeboten.

§ 12 Höhere Gewalt

- (1) Höhere Gewalt umfasst unvorhergesehene Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs beider Parteien, die auch durch äußerste Sorgfalt nicht abgewendet werden können. Dazu zählen insbesondere: Naturkatastrophen, Pandemien, Epidemien, Quarantäneanordnungen, politische Ereignisse (Kriege, Bürgerkriege) sowie vergleichbare Ereignisse.
- (2) Die betroffene Partei informiert die andere Partei zeitnah über das Eintreten eines solchen Ereignisses.
- (3) Für die Dauer des Ereignisses werden die Vertragsleistungen ausgesetzt. Bereits gezahlte Honorare verbleiben zunächst bei TFS. Zahlungen für noch nicht erbrachte Leistungen können für diesen Zeitraum pausiert werden. Nach Beendigung des Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.
- (4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten; bereits gezahlte Honorare für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet. Weitergehende Schäden (z.B. Reisekosten) trägt jede Partei selbst.

§ 13 Vertraulichkeit

- (1) TFS behandelt alle persönlichen Daten und Inhalte der Beratungssitzungen und Kurse vertraulich und gibt keine Informationen an Dritte weiter, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.
- (2) In Gruppen-Programmen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer*innen.
- (3) Kund*innen verpflichten sich, alle als vertraulich zu behandelnden Informationen über TFS, ihre Methoden und Materialien nicht an Dritte weiterzugeben.

§ 14 Datenschutz

Es gilt die Datenschutzrichtlinie, die auf der Webseite unter <https://www.The-Fatigue-Switch.com> einsehbar ist. TFS verarbeitet Daten der Kund*innen ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

§ 15 Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die den Vertragsnehmer betreffen, informiert TFS rechtzeitig über geplante Änderungen. Nach der Information besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

Schlussbestimmungen

- (1) Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund vorliegt (z.B. Gesetzesänderungen, Anpassung des Angebots, Änderungen der Rechtsprechung). Bei wesentlichen Änderungen informiert TFS rechtzeitig. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist werden die neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform (E-Mail ist ausreichend).
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin, soweit der/die Verbraucher*in seinen/ihren Wohnsitz in Deutschland hat. Für Unternehmer ist der Gerichtsstand ebenfalls Berlin.
- (4) Neben dem ordentlichen Rechtsweg steht die Möglichkeit einer außergerichtlichen Streitbeilegung gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> – TFS nimmt an dem Streitbeilegungsverfahren nicht teil.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen unberührt.

Stand 03/2026

ANHANG

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation der Leistungen auf der Webseite www.the-fatigue-switch.com stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch den Verbraucher ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.
- (3) Die angegebenen Preise auf der Webseite verstehen sich als Bruttopreise Steuern sind inbegriffen (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen den Vertragspartnern benötigten Daten werden von TFS gespeichert und sind für jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.
- (5) Als Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung –

Widerrufsbelehrung

(1) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, sobald die Buchung durch TFS oder den jeweiligen Zahlungsdienstleister bestätigt wurde.

(2) Es besteht kein Widerrufsrecht, wenn ausdrücklich bei der Buchung zugestimmt wurde, dass bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen werden soll und diese vollständig erbracht wurde. Bei teilweiser Erbringung entfällt das Widerrufsrecht insoweit.

Besonderheiten bei 1:1 Coachings und Dienstleistungen:

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie The-Fatigue-Switch, E-Mail: info@The-Fatigue-Switch.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. E-Mail) über Ihren Entschluss informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Frist abzusenden.

- (1) Dem Verbraucher steht nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.
- (2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch TFS erhalten wurde.
- (3) Bei Dienstleistungen, wie dem 1:1 Coaching gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
Wenn Sie das Coaching-Programm kaufen und ich direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung be-

ginnen soll, verzichten Sie insoweit auf das Ihnen zustehende Widerrufsrecht. Darauf weist TFS direkt im Angebot mit folgendem Passus hin: „Sie verlangen ausdrücklich, dass ich vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne. Ihnen ist bewusst, dass Sie ihr zustehendes Widerrufsrecht verlieren, wenn die Leistung vollständig erbracht wurde. Bei einer anteiligen Leistung an den Kund*innen innerhalb der Widerrufsfrist steht mir dafür – auch bei einem Widerruf – die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.

(4) Bei digitalen Inhalten / Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:

Wenn ein rein digitales Produkt gekauft wurde und direkt nach Zahlung der gesamte Inhalt zur Verfügung gestellt wurde, verzichtest man auf das zustehende Widerrufsrecht.

Darauf weist TFS direkt VOR Abschluss der Bestellung mit folgendem Passus hin: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“

(5) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und das Coaching-Programm hat in dieser Zeit bereits begonnen, hat der Kunde nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung der Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.

Besonderheiten bei Online-Kursen und digitalen Produkten:

Online-Kurse können bis zu 14 Tage nach Vertragsschluss storniert werden, sofern der Kurs noch nicht begonnen hat und der Zugang zu den digitalen Inhalten noch nicht vollständig freigeschaltet wurde.

Wenn ein rein digitales Produkt erworben wird und der gesamte Inhalt direkt nach Zahlung zur Verfügung gestellt wird, wird auf das Widerrufsrecht verzichtet. TFS weist vor Abschluss der Bestellung darauf hin: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“

Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und das Coaching-Programm hat bereits begonnen, besteht nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung. Bereits geleistete Dienste werden anteilig abgezogen.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstattet TFS alle empfangenen Zahlungen binnen vierzehn Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung, unter Verwendung desselben Zahlungsmittels wie bei der ursprünglichen Transaktion.

Bei Zahlung per Banküberweisung sind die Kontodaten mitzuteilen, da auf Kontoauszügen nur ein Teil der Daten einsehbar ist. Wurde zugestimmt, dass TFS bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, ist für diese Leistungen das Honorar zu entrichten; insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Muster Widerspruch:

An: info@The-Fatigue-Switch.com

Betreff: Widerruf, Datum

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Coaching-Programms (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);
- (*) Unzutreffendes streichen